

Posener Zeitung.

Nr. 242.

Freitag, 6. April.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 6. April. (Teleg. Agentur.)						
Weizen matt		Rot. v. 5.			Rot. v. 5.	
April-Mai	187	50	189	—	loco	53 — 52 —
September-Oktober	193	50	194	—	April-Mai	52 90 53 30
Roggen ruhig					Juli-August	54 80 55 10
April-Mai	139	25	140	50	August-September	55 10 55 40
Mai-Juni	139	75	140	50	September-Oktober	54 — 54 20
September-Oktober	145	25	145	50	per	
Nübbel flau					Däfer	
April-Mai	80	—	80	90	April-Mai	121 25 122 50
September-Oktober	64	—	64	50	Kündig. für Roggen	1550 2600
Spiritus matter					Kündig. Spiritus	390000 530000
Pos. Erzb. G. St. Pr.	92	50	91	75	Russ. w. Orient. Anl.	57 50 57 40
	76	50	76	80	" Bob.-Kr. Pfdb.	83 75 83 40
Halle Sonnauer	104	40	104	42	" Brüm-Anl 1866/133	75 132 90
Ostpr. Südbahn St A	132	90	135	25	Pos. Provinc. B.-A.	120 10 120 10
Oberhessische	250	60	250	50	Landwirtschaftl. B.-A.	77 25 —
Kronpr. Rudolf	70	25	70	30	Posener Spritfabrik	71 10 72 —
Dest. Silberrente	67	10	67	30	Reichsbank	150 — 150 —
Ungar 5% Papier	74	75	74	90	Deutsche Bank Alt.	156 30 156 75
do. 4% Goldrente	77	—	77		Disconto-Kommandit	205 90 205 75
Russ. Engl. Anl. 1877	92	10	92	25	Königs-Laurahütte	183 50 183 50
	1880	72	80	72	Dortmund. St. Pr.	98 50 98 —
Rückbörse: Franzosen	585	—			Kredit 543 50 Lombarden	258 50

Rückbörse:

Franzosen

585

—

Kredit

543

50

Lombarden

258

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

50

unterpoln. 116 M., Transit 115 M. — Gerste loko inländ. große brachte 110 Pf. 128 M., 114 Pf. 129 M., polnischen zum Transit 118 Pf. 125 M. per Tonne. — Grässen loko inländische Mittel mit 135 M. polnische zum Transit keine Koch- mit 143 M. per Tonne bezahlt. — Kleesaat loko inländ. rothe zu 140 M. per 100 Kilo. — Widen loko polnische zum Transit 113 M. — Leinsaat loko russische 150 M. — Hebdrich loko russischer zum Transit abfallend 82 M. — Dotter loko russischer 135, 152 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko 51,25 M. gehandelt.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 5. April.

r. Der vaterländische Männergesangverein feiert Sonnabend den 7. d. M., Abends im Lambert'schen Saale sein 9. Stiftungsfest.

Wöchentliche Produktions- und Börsenberichte.

Berlin, 5. April. Nach amtlicher Feststellung seitens der Altesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Fass frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 Pf. am 30. März 52 M. 30 Pf., am 31. März 52 M. 30 Pf., am 2. April 52 M. 50 Pf., am 3. April 52 M. 70 Pf. bis 52 M. 60 Pf., am 4. April 52 M. 60 Pf., am 5. April 53 M.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Königsberg i. Pr., 5. April. [Die Betriebs-Ginnahme der Preußischen Südbahn] pro März 1882 betrug nach vorläufiger Feststellung: Im Personenverkehr 75,175 M. im Güterverkehr 457,205 M., an Extraordinarien 20,000 M., zusammen 552,380 M., im Monat März 1882 definitiv 385,770 M., mithin mehr gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres 166,610 Mark. Von 1. Jan. bis ult. März 1883 im Ganzen 1,595,792 M. gegen 1,163,551 M. im Jahre 1882, mithin mehr gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahrs 342,241 M.

** Köln, 5. April. [Die Generalversammlung des Schaffhauserischen Bankvereins] beschloß die Vertheilung einer Dividende von 4 Prozent oder 18 Mark per Aktie, welche sofort zur Auszahlung gelangt, und wählte die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wieder. An Stelle des verstorbenen Kommerzienrats Königs wurde Friedrich Grillo (Essen) zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

** Wien, 5. April. [Wochenausweis der österr. Südbahn] vom 26. März bis zum 1. April 670,414 fl. Minderinnahme 17,351 fl.

** Wien, 5. April. [Ausweis der österreichisch-französischen Staatsbahnen] vom 26. März bis zum 1. April 606,005 fl. Mehreinnahme 3583 fl.

Wetterbericht vom 5. April, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeressiv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter	Temp i. Cels. Grad
Düllaghorn	769	NWD	4 bedeckt	6
Aberdeen	765	NNW	5 Regen	6
Christiansund	764	SD	3 Regen	4
Kopenhagen	770	N	2 wolfig	2
Stockholm	771	NNW	2 bedeckt	-1
Haparanda	774	still	wolkenlos	-4
Petersburg	763	OND	2 Schnee	1
Bossau	—	—	—	—
Gorl, Queenst.	767	NNW	5 wolfig	8
Bresl	768	NNW	2 bedeckt	8
Helder	769	O	1 wolfig	4
Sylt	770	OSD	1 Dunst	2
Hamburg	771	SD	1 heiter	1
Swinemünde	770	NN	1 wolfig	2
Reinhardswalde	768	N	4 bedeckt	2
Remel	764	N	4 bedeckt	2
Paris	769	still	wolkenlos	10
Münster	769	NWD	1 Nebel	2
Karlsruhe	769	still	wolkenlos	7
Weißbaden	768	still	wolkenlos	6
München	768	NN	2 wolfig	8
Chemnitz	770	NN	1 Nebel	1
Berlin	770	NWD	1 wolkenlos	1
Wien	766	NNW	2 bedeckt	6
Breslau	769	NNW	2 bedeckt	0
La d'Arg.	768	NWD	1 Nebel	9
Riga	766	still	wolkenlos	12
Krieg	764	still	Nebel	12

1) Dunstig. 2) Neblig. 3) Dunst. 4) Thau. 5) Neif. 6) Reif.

Skala für die Windstärke:

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = sehr Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Inmerkunng: Die Stationen sind in 4 Gruppen geordnet: 1. Nordeuropa, 2. Küstenzone von Island bis Ostpreußen, 3. Mitteleuropa südlich dieser Zone, 4. Südeuropa. — Innerhalb jeder Gruppe ist die Richtung von West nach Ost eingehalten.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontar in Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 6. April.

Mulius' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Kühne aus Turlejewo, Sarrazin u. Frau aus Johannesthal, Rittermeister von Mollard aus Gora, Landau u. Familie und Dobranicki aus Lobs, die Kaufleute Kantorowitsch aus Berlin, Cohnstadt aus Lobs, Räuber aus Bromberg, Seige aus Manchester, Stevenson u. Robert aus Stettin, Pfleiderer aus Barmen, Blasche aus Magdeburg, Raumann aus Berlin, Dr. Brehm und Bankinspektor Alias aus Berlin, stud. med. Bernhardt aus Leobischütz, Major Graf Clairon d'Haussonville aus Samter.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Skrzynski aus Miedzianowo, v. Trzciński aus Popowo, v. Wierzbowski aus Russ. Polen, v. Bieniazek aus Dresden, v. Radonki aus Zarzotki, v. Brzeski aus Cieslin, v. Tacjanowski aus Sławoszów, Frau v. Weglewski aus Russ. Polen, Graf Rebinder aus Grabianowo, Gräfin Rebinder aus Breslau, Frau v. Kurnatowska aus Owińsk, v. Niezychowski aus Granowko, v. Topinski und Sohn aus Russicin, v. Gutowski u. Frau aus Smuszewo, die Kaufleute Möllinger aus Hamburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Schütze aus Dessaу und Villert aus Brandenburg, Landwirth Scholz aus Przygodzice, die Rentiers Engel aus Magdeburg, Hoyer aus Hamburg, Krieger u. Frau aus Wendemarck, Fabrikbesitzer Steger aus Luckau, Kaufmann Gräß aus Rassel.

Arnold's Hotel (früher Schaffenbergs). Oberlehrer Dr. Schlüter a. Ostromo, die Kaufleute Buchholz, Lindenbergs, Zuder, Hader, Wiens, Drener, Büchner aus Berlin, Kanič a. Stettin, Gottschalk aus Breslau, Duden aus Sieradz, Krotoschin aus Kosten, Pincus aus Grünberg, Weiß aus Brieg.

W. Grätz's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Rittergutsbesitzer Swoszynski aus Willownia, Gymnast Franz aus Rottwitz, Graf Godomski und Sohn aus Warschau, die stud. theol. Gerth aus Freudenhein und Snowacki aus Tirschtiegel, Strafanstalts-Direktor Bredlow aus Jordon, Probst Gutkner aus Grätz, die Einjährige Zimmermann und Kreyn aus Posen, Referendar Biske aus Breslau, die Kaufleute Granowitz aus Breslau, Nürnberg aus Lissa, Müller aus Görlitz, Gerson aus Wongrowitz, Hartung aus Hannover, Kahn aus Danzig.

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 6. April. Aus Deutschland gingen hier Anfragen über eine angeblich in Moskau entdeckte Mine ein. Auch wurde behauptet, daß in Folge dessen von hier nach dort hin eine Anzahl Sappeurs beordert worden ist. Auch nicht der geringste Umstand gewährt irgend einen Anhalt für diese Angabe. Wer die Garnisonverhältnisse in Moskau kennt, muß schon von vornherein die Wahrheit der Behauptung wegen der angeblichen Absendung von Sappeurs von Petersburg nach Moskau in Zweifel ziehen; die Garnison Moskau's enthält selbst genügendes Sappeurmaterial. (Wiederholt.)

Leipzig, 6. April. Das Reichsgericht verwarf die Revision in dem Prozeß Mommsen wegen Beleidigung des Fürsten Bismarck. Die Freisprechung ist somit rechtskräftig geworden.

London, 6. April. Das Unterhaus nahm die Resolutionen zum Budget in erster Lesung an. Harcourt antwortet Northcote und bestätigte die Verhaftungen in London und Birmingham. Nach technischer Untersuchung enthielt der Behälter, welchen ein in London in der Mittwoch-Nacht Verhafteter trug, eine höchst explosive Masse von 1 1/4 Ztrn. Außerdem fand man einer grobhartigen Fabrikation von Sprengstoffen auf die Spur, ebenso sind bei einem in London Verhafteten beträchtliche Geldsummen gefunden, wovon ein großer Theil in amerikanischen Banknoten besteht. Harcourt verlangt schließlich, daß die gesetzlichen Bestimmungen über den Besitz von Sprengstoffen einer unverzüglich Aenderung unterzogen werden.

London, 6. April. Gestern Abend wurde hier in einem amerikanischen Lesesalon ein Amerikaner verhaftet, der sich seit 14 Tagen in England aufhält. Die Polizei glaubt, es sei ein Emissär der amerikanischen Dynamitpartei und vermutet in ihm den Haupturheber bei der Explosion in Westminster am 15. März.

Newyork, 6. April. Der "Panama-Star-Herald" veröffentlicht einen Brief aus Iquique vom 16. März, wonach eine Feuersbrunst in Iquique tausend Gebäude zerstört habe. Der Schaden beträgt zwei Millionen Pf. Sterl.

Newyork, 4. April. Der Hamburger Postdampfer "Frisia" ist hier eingetroffen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 5. April Mittags 1,76 Meter.

— 6. — Morgens 1,76 —

— 6. — Mittags 1,78 —

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Rößl] in Posen